



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion in der BV Haspe

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Prioritätenbildung unter Beachtung des Schulsozialindexes des Landes NRW für die bauliche Ertüchtigung der Hagener Schulen und deren personelle und sachliche Ausstattung

**Beratungsfolge:**

25.04.2024      Bezirksvertretung Haspe

08.05.2024      Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Haspe bittet den Schulausschuss die Stadtverwaltung aufzufordern, ein Gesamtkonzept auf der Grundlage des Schulsozialindexes des Landes NRW zu erarbeiten, um die Bildungschancen für alle Kinder unabhängig von der Lage der Schule in der Stadt anzugeleichen. Dabei sind die in der Begründung unter a.) und b.) definierten Grundsätze zu beachten.

**Begründung**

Das Land NRW hat den Schulsozialindex neu überarbeitet und die Schulen entsprechend ihrer sozialen Vorbelastungen in Klassen 1 (niedrigste) bis 9 (höchste) eingeteilt. Diese Systematik sollte auch in Hagen für die Ertüchtigung von Schulen bauseits, personell und ausstattungstechnisch angewendet werden.

Dabei sind nachfolgende wesentliche Kernvorgaben in das Gesamtkonzept einzuarbeiten:

- a. Grundschulen haben absoluten Vorrang vor allen anderen Schulformen
- b. Schulen mit höheren sozialen Belastungen haben Vorrang vor Bildungsstätten mit niedrigen Vorbelastungen



Diese Vorgehensweise ist ein richtiger Schritt um die Chancengleichheit für die schulische Ausbildung unserer Kinder zu erhöhen.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Gez.

Frank Müller

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)